

Vfg

Amt für Landentwicklung  
Dillinger Str. 67, 66822 Lebach

Flurbereinigungsverfahren  
Perl-Oberperl-Sehndorf  
–Teilplan Autobahn–  
Az.: F-POS - 2167/2003

Lebach, den 11.12.2003

## Öffentliche Bekanntmachung

### Ladung zum Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Perl-Oberperl-Sehndorf, Kreis Merzig - Wadern, liegen die Ergebnisse der Wertermittlung in der Zeit von

**Dienstag, 6. Januar 2004, bis Mittwoch, 4. Februar 2004,  
jeweils von montags bis donnerstags, zwischen 8:30  
und 12:00 Uhr und zwischen 13:30 und 15:30 Uhr,**

im **Feuerwehrgerätehaus Sehndorf** zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Während der vorstehend angegebenen Zeiten findet gleichzeitig der Termin statt, bei dem die Teilnehmer ihre Wünsche für die Abfindung äußern können (Planwunschtermin). Zu diesem Termin werden hiermit alle Teilnehmer am „Teilplan Autobahn“ eingeladen. **Darüber hinaus erhält jeder Teilnehmer zur Abgabe seines Planwunsches eine besondere Ladung mit Terminsangabe.**

Der Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung wird festgesetzt auf

**Donnerstag, den 5. Februar 2004, von 8:30 bis 12:00  
Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr,**

zu dem die Beteiligten hiermit geladen werden. In diesem Termin werden die Ergebnisse der Wertermittlung im Einzelnen erläutert.

Jedem Besitzstand wurde ein Auszug aus dem Nachweis des alten Bestandes zugestellt, der seine zum Flurbereinigungsverfahren zugezogenen Grundstücke mit den Wertermittlungsergebnissen enthält.

Beteiligte, die Einwendungen gegen die Wertermittlung haben, werden gebeten, diese in dem Anhörungstermin am 5. Februar 2004 vorzubringen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, diese Einwendungen innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem Tag des Anhörungstermines (5. Februar 2004), schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung einzulegen.

Die Beteiligten werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse der Wertermittlung die verbindliche Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches, der Land- und Geldabfindung und der Geld- und Sachbeiträge bilden, wenn die Feststellung der Wertermittlung unanfechtbar wird. Es ist daher Sache der Beteiligten, nicht nur die Richtigkeit der Wertermittlung ihrer eigenen Grundstücke, sondern die Ergebnisse der Wertermittlung des gesamten Flurbereinigungsgebietes nachzuprüfen, da jeder Teilnehmer damit rechnen muss, dass ihm Grundstücke in einer Lage zugeteilt werden, in der er keinen Vorbesitz hat. Zu diesem Zweck sind die Beteiligten berechtigt, die Wertermittlungsunterlagen des gesamten Flurbereinigungsgebietes einzusehen.

Lässt ein Beteiligter sich durch einen Bevollmächtigten vertreten, so muss der Flurbereinigungsbehörde eine ordnungsgemäße Vollmacht vorgelegt werden. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss von einer dienstsiegelführenden Stelle (z.B. Gemeindeverwaltung) beglaubigt sein. Die Unterschriftsbeglaubigung ist kostenfrei. Vollmachtsvordrucke können bei der Gemeindeverwaltung (Zi. 1.01, Herr Dietmar Ollinger) in Empfang genommen bzw. beim Amt für Landentwicklung angefordert werden.

**Der Leiter des Amtes für Landentwicklung**



Ringeisen  
Ltd. Verm.-direktor





# Flurbereinigungsverfahren Perl-Oberperl-Sehndorf

17. DEZ 2003

## Bescheinigung

Hiermit wird bescheinigt, dass die „Öffentliche Bekanntmachung“ des Amtes für Landentwicklung vom 11.12.2003 – Az.: F-POS - 2167/2003 – nach den für die öffentliche Bekanntmachung von Verfügungen der Gemeinden bestehenden Rechtsvorschriften am .....18.12.2003.....in der Gemeinde Perl bekannt gemacht worden ist.

66706 Perl ..... 18.12.2003 .....  
Ort Datum

Der Bürgermeister

J.A.



### Finanzamt Merzig

Die Geschäftsräume des Finanzamtes Merzig sind am Freitag, dem 19. Dezember 2003, ab 11.30 Uhr geschlossen. Heiligabend und Silvester sind die Geschäftsräume ganztägig geschlossen.

### Probealarm der Sirenen

Der nächste Probealarm der funkgesteuerten Sirenen in der Gemeinde Perl erfolgt für alle Löschbezirke am Samstag, dem 20.12.2003 zwischen 12.00 Uhr und 12.05 Uhr.

Der Wehrführer  
R. Koch

### Amt für Landentwicklung

Dillinger Str. 67, 66822 Lebach

Flurbereinigungsverfahren  
Perl-Oberperl-Sehndorf  
Teilplan Autobahn  
Az.: F-POS - 2167/2003

Lebach, den 11.12.2003

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Ladung zum Anhörungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Perl-Oberperl-Sehndorf, Kreis Merzig-Wadern, liegen die Ergebnisse der Wertermittlung in der Zeit von **Dienstag, 6. Januar 2004, bis Mittwoch, 4. Februar 2004, jeweils von montags bis donnerstags, zwischen 8:30 und 12:00 Uhr und zwischen 13:30 und 15:30 Uhr,** im Feuerwehrgerätehaus Sehndorf zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Während der vorstehend angegebenen Zeiten findet gleichzeitig der Termin statt, bei dem die Teilnehmer ihre Wünsche für die Abfindung äußern können (Planwunschtermin). Zu diesem Termin werden hiermit alle Teilnehmer am „Teilplan Autobahn“ eingeladen. **Darüber hinaus erhält jeder Teilnehmer zur Abgabe seines Planwunsches eine besondere Ladung mit Terminsangabe.**

Der Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung wird festgesetzt auf

**Donnerstag, den 5. Februar 2004, von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr,**

zu dem die Beteiligten hiermit geladen werden. In diesem Termin werden die Ergebnisse der Wertermittlung im Einzelnen erläutert. Jedem Besitzstand wurde ein Auszug aus dem Nachweis des alten Bestandes zugestellt, der seine zum Flurbereinigungsverfahren zugezogenen Grundstücke mit den Wertermittlungsergebnissen enthält. Beteiligte, die Einwendungen gegen die Wertermittlung haben, werden gebeten, diese in dem Anhörungstermin am 5. Februar 2004 vorzubringen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, diese Einwendungen innerhalb einer Frist von zwei Wochen, beginnend mit dem Tag des Anhörungstermines (5. Februar 2004), schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung einzulegen.

Die Beteiligten werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse der Wertermittlung die verbindliche Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches, der Land- und Geldabfindung und der Geld- und Sachbeiträge bilden, wenn die Feststellung der Wertermittlung unanfechtbar wird. Es ist daher Sache der Beteiligten, nicht nur die Richtigkeit der Wertermittlung ihrer eigenen Grundstücke, sondern die Ergebnisse der Wertermittlung des gesamten Flurbereinigungsgebietes nachzuprüfen, da jeder Teilnehmer damit rechnen muss, dass ihm Grundstücke in einer Lage zugeteilt werden, in der er keinen Vorbesitz hat. Zu diesem Zweck sind die Beteiligten berechtigt, die Wertermittlungsunterlagen des gesamten Flurbereinigungsgebietes einzusehen.

Lässt ein Beteiligter sich durch einen Bevollmächtigten vertreten, so muss der Flurbereinigungsbehörde eine ordnungsgemäße Vollmacht vorgelegt werden. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss von einer dienstsiegelführenden Stelle (z.B. Gemeindeverwaltung) beglaubigt sein. Die Unterschriftsbeglaubigung ist kostenfrei. Vollmachtsdrucke können bei der Gemeindeverwaltung (Zi. 1.01, Herr Dietmar Ollinger) in Empfang genommen bzw. beim Amt für Landentwicklung angefordert werden.

Der Leiter des Amtes für Landentwicklung

(Dienstsiegel)

Ringeisen

Ltd. Verm.-direktor



# Flurbereinigungsverfahren Perl-Oberperl-Sehndorf

## Bescheinigung

22. DEZ. 2003

u. 2167/03-F-POS

Hiermit wird bescheinigt, dass die „Öffentliche Bekanntmachung“ des Amtes für Landentwicklung vom 11.12.2003 – Az.: F-POS - 2167/2003 – nach den für die öffentliche Bekanntmachung von Verfügungen der Gemeinden bestehenden Rechtsvorschriften am 18.12.03 in der Gemeinde Mettlach bekannt gemacht worden ist.

Mettlach, 18.12.03  
Ort Datum

Der Bürgermeister

in Auftrag

(Kohn)  
Gemeindeamtsrat



Donnerstag, 18. Dezember 2003, 18.00 Uhr  
Großer Sitzungssaal des Landratsamtes

Der Landkreis Merzig-Wadern wurde in das Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ LOS für die Gesamtlaufzeit vom 01.11.2003 bis zum 30.06.2006 aufgenommen. Für den ersten Förderzeitraum vom 01.11.2003 bis zum 30.06.2004 wurden Mittel in Höhe von 100.000,00 € bewilligt.

Mit dem Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ist die Förderung von Kleinmaßnahmen (Mikroprojekten) in Fördergebieten aus der Bund-Länder-Vereinbarung „Die Soziale Stadt“ bzw. seiner komplementären Programmplattform „Entwicklung und Chancen junger Menschen in sozialen Brennpunkten (E & C)“, vorgesehen. „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Mit dem Bundesförderprogramm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ sollen soziale und beschäftigungswirksame Potenziale vor Ort aktiviert werden, die durch zentrale Programme wie die Regelförderung des Europäischen Sozialfonds nicht erreicht werden. Mit Kleinförderungen von bis zu 10.000,00 € werden lokale Initiativen angeregt und unterstützt.

Zielgruppe des Förderprogramms sind die Menschen, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder in unmittelbarem Kontakt (Altersstufe ca. 14 – 65 Jahre) dazu sind. Es werden Initiativen mit folgenden Schwerpunkten gefördert: Integration von Immigranten auf dem Arbeitsmarkt, Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, Integration benachteiligter Jugendlicher, Förderung des Ehrenamtes, Frauenprojekten sowie älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Die geförderten Mikroprojekte müssen immer einen Bezug zum Arbeitsmarkt haben.

Der Landkreis führt eine Starterkonferenz durch, in der das Bundesprogramm LOS allen Interessierten vorgestellt wird. Diese Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, 18. Dezember 2003, um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Merzig statt.**

Es wird um Anmeldung unter der u.a. Adresse gebeten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die lokale Koordinierungsstelle:

Landkreis Merzig-Wadern  
Kreisjugendamt  
Peter Wilhelm  
Bahnhofstraße 44  
66663 Merzig  
Tel.: 06861/80165

Flurbereinigungsgebietes nachzuprüfen, da jeder Teilnehmer damit rechnen muss, dass ihm Grundstücke in einer Lage zugeteilt werden, in der er keinen Vorbesitz hat. Zu diesem Zweck sind die Beteiligten berechtigt, die Wertermittlungsunterlagen des gesamten Flurbereinigungsgebietes einzusehen.

Lässt ein Beteiligter sich durch einen Bevollmächtigten vertreten, so muss der Flurbereinigungsbehörde eine ordnungsgemäße Vollmacht vorgelegt werden. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss von einer dienstsigelführenden Stelle (z.B. Gemeindeverwaltung) beglaubigt sein. Die Unterschriftsbeglaubigung ist kostenfrei. Vollmachtssdrucke können bei der Gemeindeverwaltung (Zi. 1.01, Herr Dietmar Ollinger) in Empfang genommen bzw. beim Amt für Landentwicklung angefordert werden.

## RSW - Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH

An den kommenden Feiertagen verkehren die Busse wie folgt:

- Am 24. Dezember, Heiligabend und 31. Dezember, Silvester: Alle bis 17.00 Uhr beginnenden Fahrten werden entsprechend dem Angebot wie werktags in den Ferien über den gesamten Fahrweg durchgeführt. Fahrten, die nach 17.00 Uhr beginnen, entfallen ersatzlos.
- Am 25./26. Dezember: Die Fahrpläne für Sonn- und Feiertage gelten ohne Einschränkungen.

## Rehaklinik Saarschleife

Cloefstraße 1a, 66692 Mettlach-Orscholz,  
Tel. 06865/900

### Öffnungszeiten:

#### Bäderlandschaft

- Täglich von 09.00-21.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

#### Sauna

- Montag und Mittwoch von 09.00-16.00 Uhr Herrensaua  
ab 16.00 Uhr Gemischte Sauna
- Dienstag und Donnerstag von 09.00-16.00 Uhr Damensaua  
ab 16.00 Uhr Gemischte Sauna
- Freitag bis Sonntag und an Feiertagen Gemischte Sauna

#### Solarium

- Täglich von 09.00-21.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

#### Fitnessraum

- Montag bis Freitag 16.00-21.00 Uhr
- Samstag 13.00-16.00 Uhr

Zutritt zur Bädetherapie für Kinder erst ab 12 Jahren und nur in Be-

**Amt für Landentwicklung  
Dillinger Str. 67, 66822 Lebach**

Flurbereinigungsverfahren  
Perl-Oberperl-Sehndorf  
–Teilplan Autobahn–  
Az.: F-POS - 2167/2003

Perl, den 5. Februar 2004

## **Vermerk**

Der Anhörungs- und Erläuterungstermin am 5. Februar 2004 über die Ergebnisse der Wertermittlung gem. § 32 FlurbG, zu dem fristgerecht geladen worden war, wurde von 8:30 – 12:00 Uhr und von 13:30 – 15:30 Uhr durchgeführt.

Der Termin wurde um 15:30 Uhr geschlossen, ohne dass irgend ein Beteiligter erschienenen war.

Auch innerhalb der zweiwöchigen Frist danach sind beim Amt für Landentwicklung keine Einwendungen erhoben worden.



Utzig



Menzler



**Amt für Landentwicklung  
Dillinger Str. 67, 66822 Lebach**

Flurbereinigungsverfahren  
Perl-Oberperl-Sehndorf  
–Teilplan Autobahn–  
Az.: F-POS-585/2004

Lebach, den 31.03.2004

## Öffentliche Bekanntmachung

### I. Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Perl-Oberperl-Sehndorf (Kreis Merzig - Wadern) –Teilplan Autobahn– werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987), für folgende Grundstücke festgestellt :

**Gemarkung: Besch**

**Flur 02** : 3094/2232 bis 3096/2232; 2247/1; 6077/2315; 2348/3; 2398/3 bis 7008/2412; 3332/2414 bis 2449;

**Gemarkung: Borg**

**Flur 22** : 2494/1701; 2495/1702;

**Gemarkung: Oberperl**

**Flur 01** : 300/1; 300/4 bis 306/1; 309/2; 311/1; 311/5; 312/1; 312/3; 313/1 bis 1113/1; 1113/3; 1114/2; 1114/4 bis 1116/4; 1116/6; 1119/4; 1119/6; 1119/7; 1119/9; 1119/10; 1119/12; 1119/13; 1124/2; 1124/3; 1124/6 bis 1129/4; 1129/6; 1129/9; 1129/10; 1129/12 bis 1130/1; 1130/3; 1131/1; 1131/3; 1131/4; 1131/6 bis 1132/1; 1132/3; 1132/4; 1132/6 bis 1133/1; 1133/3 bis 1134/2; 1134/4 bis 1177/2; 1177/4; 1179/1 bis 1179/3; 1179/6;

**Flur 03** : 3124/4 bis 26; 30/1; 3126/31; 3997/39; 4352/45; 46/1 bis 47/1; 49/18; 51; 2604/71 bis 4033/84; 2919/85; 4176/85; 2446/96; 2607/100; 2608/101; 112; 118/3; 120/2; 123/3; 125/1; 134/3; 135/3; 139/2; 4210/163; 3514/172; 249/1; 255; 259; 262/1; 265; 289; 295/1; 3387/300; 2197/306; 3198/306; 335; 337; 4124/380 bis 4125/381; 3132/388; 3133/388; 481/3 bis 536/1; 4226/539; 4356/539; 546/1; 717/1; 4081/724; 3100/767 bis 4106/906; 3902/911 bis 4011/1239; 4065/1239 bis 3440/1723; 4302/1852; 3055/1854; 2425/1855; 1865/1; 1867; 1872/1; 4359/2068 bis 2096;

**Gemarkung: Perl**

**Flur 01** : 3461/1; 1/9; 2/6; 3/5; 3/8 bis 6/14; 7/2 bis 15/8; 18/6 bis 80/1; 84/2; 85/6 bis 85/12; 86/5 - 87/1; 87/3; 3222/90 bis 96/1; 100/2;

**Flur 02** : 134/9 bis 141/2; 142/2; 144/1 bis 157/1; 159/9; 160/4; 160/7; 162/4; 163/3; 163/6; 164/3; 165/3; 165/6; 166/3; 167/4; 168/4; 169/3; 170/3; 170/6; 171/3; 172/3 bis 4854/251; 379/5; 5471/425; 2482/854; 1060/1; 1063/1; 2040/1077; 2041/1078; 1104; 2410/1105; 2885/1118; 1121; 1130; 2173/1157; 1190/1; 1197/1; 1204/1; 3026/1229; 3054/1304; 1428/31; 1428/37; 1428/39; 1442/13; 1459/88; 1513/2 bis 1546/1; 1630/2; 3911/1633 bis 1645/2; 1649 bis 1666/8; 1667/2;

**Flur 03** : 3767/1694 bis 1694/2; 3769/1727 bis 1727/4; 3820/1820 bis 1825/1; 3813/1833; 3812/1834; 4076/1841; 1842/1; 3114/1846; 1882 bis 2592/1883; 1887/1; 3607/1889; 1891; 3937/1954; 3938/1554;

**Flur 04** : 1 bis 4/3; 5/2; 6; 10; 12/1 bis 22; 28; 30/2; 38; 39; 42; 43; 48; 51; 53;

**Flur 10** : 1 bis 19; 24; 25; 26/2; 103 bis 106; 130 bis 132;

**Flur 34** : 5/2;

**Gemarkung: Sehndorf****Flur 01** : 3209/103; 103/2; 105 bis 1675/136; 138/21 bis 340/1; 340/5 bis 1075/1;**Flur 02** : 4158/1 bis 5175/1913;**Flur 03** : 6; 7; 27 bis 66; 67/2 bis 73; 75; 83 bis 109;**Flur 09** : 42/1; 56/1; 58; 59/1; 68; 77/2; 79/3;**Flur 11** : 45;

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung gelten damit als verbindliche Grundlage für die Berechnung

- a) des Abfindungsanspruches,
- b) der Land- und der Geldabfindungen,
- c) der Geld- und Sachbeiträge.

**II. Gründe**

Die Bewertung der Grundstücke ist nach den Bestimmungen des § 28 FlurbG auf der Grundlage einer Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 16.10.1934 (Reichsgesetzbl. I S.1050), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 11.10.1995 (BGBl. I S. 1250), vorgenommen worden.

Die Ergebnisse der Wertermittlung im **Teilplan Autobahn** waren den Beteiligten bekannt gegeben und in einem Anhörungstermin am Donnerstag, dem 5. Februar 2004 erläutert worden.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung wurden weder in dem Anhörungstermin noch innerhalb der sich anschließenden Frist von zwei Wochen erhoben.

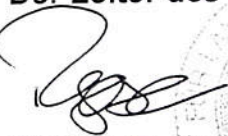
Die Ergebnisse der Wertermittlung sind daher gemäß § 32 Satz 3 FlurbG festzustellen.

**III. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landentwicklung, Dillinger Straße 67, 66822 Lebach, erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor deren Ablauf beim Amt für Landentwicklung eingegangen ist. Das Widerspruchsschreiben soll nach Möglichkeit in zweifacher Ausfertigung eingereicht werden.

**Der Leiter des Amtes für Landentwicklung**



Ringeisen  
Ltd. Verm.-direktor





# Flurbereinigungsverfahren Perl-Oberperl-Sehndorf

## Bescheinigung

Hiermit wird bescheinigt, dass die „Öffentliche Bekanntmachung“ des Amtes für Landentwicklung vom 31.03.2004 – Az.: F-POS - 585/2004 – nach den für die öffentliche Bekanntmachung von Verfügungen der Gemeinden bestehenden Rechtsvorschriften am .....08.04.2004.....in der Gemeinde Mettlach bekannt gemacht worden ist.

Mettlach

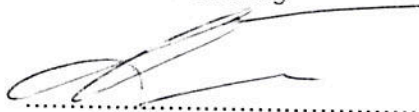
Ort

08.04.2004

Datum

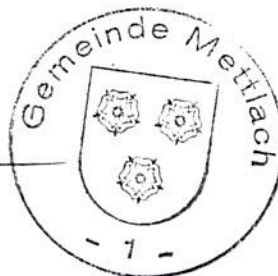
Der Bürgermeister

Im Auftrag



Neisius

(Gemeindeamtsrat)



## Allgemeines

### Amt für Landentwicklung

Flurbereinigungsverfahren  
Perl-Oberperl-Sehndorf  
Teilplan Autobahn  
FPOS585/2004

### Öffentliche Bekanntmachung

#### I. Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Perl-Oberperl-Sehndorf (Kreis Merzig - Wadern)

Teilplan Autobahn werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987), für folgende Grundstücke festgestellt:

#### Gemarkung: Besch

Flur 02 : 3094/2232 bis 3096/2232; 2247/1; 6077/2315; 2348/3; 2398/3 bis 7008/2412; 3332/2414 bis 2449;

#### Gemarkung: Borg

Flur 22 : 2494/1701; 2495/1702;

#### Gemarkung: Oberperl

Flur 01 : 300/1; 300/4 bis 306/1; 309/2; 311/1; 311/5; 312/1; 312/3; 313/1 bis 1113/1; 1113/3; 1114/2; 1114/4 bis 1116/4; 1116/6; 1119/4; 1119/6; 1119/7; 1119/9; 1119/10; 1119/12; 1119/13; 1124/2; 1124/3; 1124/6 bis 1129/4; 1129/6; 1129/9; 1129/10; 1129/12 bis 1130/1; 1130/3; 1131/1; 1131/3; 1131/4; 1131/6 bis 1132/1; 1132/3; 1132/4; 1132/6 bis 1133/1; 1133/3 bis 1134/2; 1134/4 bis 1177/2; 1177/4; 1179/1 bis 1179/3; 1179/6;

Flur 03 : 3124/4 bis 26; 30/1; 3126/31; 3997/39; 4352/45; 46/1 bis 47/1; 49/18; 51; 2604/71 bis 4033/84; 2919/85; 4176/85; 2446/96; 2607/100; 2608/101; 112; 118/3; 120/2; 123/3; 125/1; 134/3; 135/3; 139/2; 4210/163; 3514/172; 249/1; 255; 259; 262/1; 265; 289; 295/1; 3387/300; 2197/306; 3198/306; 335; 337; 4124/380 bis 4125/381; 3132/388; 3133/388; 481/3 bis 536/1; 4226/539; 4356/539; 546/1; 717/1; 4081/724; 3100/767 bis 4106/906; 3902/911 bis 4011/1239; 4065/1239 bis 3440/1723; 4302/1852; 3055/1854; 2425/1855; 1865/1; 1867; 1872/1; 4359/2068 bis 2096;

Flur 02 : 134/9 bis 141/2; 142/2; 144/1 bis 151/1; 152/1; 162/4; 163/3; 163/6; 164/3; 165/3; 165/6; 166/3; 167/4; 168/4; 169/3; 170/3; 170/6; 171/3; 172/3 bis 4854/251; 379/5; 5471/425; 2482/854; 1060/1; 1063/1; 2040/1077; 2041/1078; 1104; 2410/1105; 2885/1118; 1121; 1130; 2173/1157; 1190/1; 1197/1; 1204/1; 3026/1229; 3054/1304; 1428/31; 1428/37; 1428/39; 1442/13; 1459/88; 1513/2 bis 1546/1; 1630/2; 3911/1633 bis 1645/2; 1649 bis 1666/8; 1667/2;  
Flur 03 : 3767/1694 bis 1694/2; 3769/1727 bis 1727/4; 3820/1820 bis 1825/1; 3813/1833; 3812/1834; 4076/1841; 1842/1; 3114/1846; 1882 bis 2592/1883; 1887/1; 3607/1889; 1891; 3937/1954; 3938/1554;  
Flur 04 : 1 bis 4/3; 5/2; 6; 10; 12/1 bis 22; 28; 30/2; 38; 39; 42; 43; 48; 51; 53;  
Flur 10 : 1 bis 19; 24; 25; 26/2; 103 bis 106; 130 bis 132;  
Flur 34 : 5/2;

#### Gemarkung: Sehndorf

Flur 01 : 3209/103; 103/2; 105 bis 1675/136; 138/21 bis 340/1; 340/5 bis 1075/1;  
Flur 02 : 4158/1 bis 5175/1913;  
Flur 03 : 6; 7; 27 bis 66; 67/2 bis 73; 75; 83 bis 109;  
Flur 09 : 42/1; 56/1; 58; 59/1; 68; 77/2; 79/3;  
Flur 11 : 45;

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung gelten damit als verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches,
- der Land- und der Geldabfindungen,
- der Geld- und Sachbeiträge.

#### II. Gründe

Die Bewertung der Grundstücke ist nach den Bestimmungen des § 28 FlurbG auf der Grundlage einer Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 16.10.1934 (Reichsgesetzbl. I S.1050), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 11.10.1995 (BGBl. I S. 1250), vorgenommen worden.

Die Ergebnisse der Wertermittlung im Teilplan Autobahn waren den Beteiligten bekannt gegeben und in einem Anhörungstermin am Donnerstag, dem 5. Februar 2004 erläutert worden.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung wurden weder in dem Anhörungstermin noch innerhalb der sich anschließenden Frist von zwei Wochen erhoben.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind daher gemäß § 32 Satz 3 FlurbG festzustellen.



**Flurbereinigungsverfahren  
Perl-Oberperl-Sehndorf**

LEBENDIGKEITSGEGENSTAND			
AL	KST	BRUCHST.	STANDORT
KST	AL		
KST	AL		
KST	AL		
KST	AL		
- 8. APR. 2004			
zu 18/04-F-POS			

**Bescheinigung**

Hiermit wird bescheinigt, dass die „Öffentliche Bekanntmachung“ des Amtes für Landentwicklung vom 31.03.2004 – Az.: F-POS - 585/2003 – nach den für die öffentliche Bekanntmachung von Verfügungen der Gemeinden bestehenden Rechtsvorschriften am 08.04.04 in der Gemeinde Perl bekannt gemacht worden ist.

Perl  
Ort

08.04.04  
Datum

**Der Bürgermeister**

J.A.



**Gemarkung: Perl**

**Flur 01** : 3461/1; 1/9; 2/6; 3/5; 3/8 bis 6/14; 7/2 bis 15/8; 18/6 bis 80/1; 84/2; 85/6 bis 85/12; 86/5 - 87/1; 87/3; 3222/90 bis 96/1; 100/2;  
**Flur 02** : 134/9 bis 141/2; 142/2; 144/1 bis 157/1; 159/9; 160/4; 160/7; 162/4; 163/3; 163/6; 164/3; 165/3; 165/6; 166/3; 167/4; 168/4; 169/3; 170/3; 170/6; 171/3; 172/3 bis 4854/251; 379/5; 5471/425; 2482/854; 1060/1; 1063/1; 2040/1077; 2041/1078; 1104; 2410/1105; 2885/1118; 1121; 1130; 2173/1157; 1190/1; 1197/1; 1204/1; 3026/1229; 3054/1304; 1428/31; 1428/37; 1428/39; 1442/13; 1459/88; 1513/2 bis 1546/1; 1630/2; 3911/1633 bis 1645/2; 1649 bis 1666/8; 1667/2;  
**Flur 03** : 3767/1694 bis 1694/2; 3769/1727 bis 1727/4; 3820/1820 bis 1825/1; 3813/1833; 3812/1834; 4076/1841; 1842/1; 3114/1846; 1882 bis 392/1883; 1887/1; 3607/1889; 1891; 3937/1954; 3938/1554;  
**Flur 04** : 1 bis 4/3; 5/2; 6; 10; 12/1 bis 22; 28; 30/2; 38; 39; 42; 43; 48; 53;  
**Flur 10** : 1 bis 19; 24; 25; 26/2; 103 bis 106; 130 bis 132;  
**Flur 34** : 5/2;

**Gemarkung: Sehndorf**

**Flur 01** : 3209/103; 103/2; 105 bis 1675/136; 138/21 bis 340/1; 340/5 bis 1075/1;  
**Flur 02** : 4158/1 bis 5175/1913;  
**Flur 03** : 6; 7; 27 bis 66; 67/2 bis 73; 75; 83 bis 109;  
**Flur 09** : 42/1; 56/1; 58; 59/1; 68; 77/2; 79/3;  
**Flur 11** : 45;

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung gelten damit als verbindliche Grundlage für die Berechnung

- a) des Abfindungsanspruches,
- b) der Land- und der Geldabfindungen,
- c) der Geld- und Sachbeiträge.

**II. Gründe**

Die Bewertung der Grundstücke ist nach den Bestimmungen des § 28 FlurbG auf der Grundlage einer Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 16.10.1934 (Reichsgesetzbl. I S.1050), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 11.10.1995 (BGBl. I S. 1250), vorgenommen worden.

Die Ergebnisse der Wertermittlung im **Teilplan Autobahn** waren den Beteiligten bekannt gegeben und in einem Anhörungstermin am Donnerstag, dem 5. Februar 2004 erläutert worden.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung wurden weder in dem Anhörungstermin noch innerhalb der sich anschließenden Frist von zwei Wochen erhoben.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind daher gemäß § 32 Satz 3 FlurbG festzustellen.

**III. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat

eingekündet werden. Die Kosten der Einwendung sind aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Auch können im Zusammenhang mit einer Bewerbung entstehende Kosten nicht erstattet werden.

**Stellenausschreibung des Ministeriums  
für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales**

Das Ministerium für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales stellt voraussichtlich zum 1. September 2004 beim Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung, Saarbrücken, Auszubildende für den Ausbildungsberuf

**Verwaltungsfachangestellte/  
Verwaltungsfachangestellter**

ein.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen mindestens einen guten Hauptschulabschluss nachweisen.

Ein Anspruch auf Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach bestandener Abschlussprüfung besteht nicht.

Im Rahmen des Frauenförderkonzeptes der Landesregierung strebt das Ministerium für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales eine Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen unter Hinweis auf Az.: A II/1-1071-/04 bis spätestens 28. Mai 2004 an das Ministerium für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales, Franz-Josef-Röder-Straße 23, 66119 Saarbrücken, zu richten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen

Frau Legleitner, Telefon 06 81/5 01-32 56

E-Mail: r.legleitner@soziales.saarland.de

zur Verfügung.

Bitte verzichten Sie auf die Verwendung von Klarsichthüllen, Bewerbungsmappen o. Ä., da diese aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden können.

**HZV-Musterstreitverfahren  
wegen Verdoppelung  
der Krankenversicherungsbeiträge**

Mit dem Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung vom 14.11.2003 wurde u.a. die Verdoppelung des Krankenversicherungsbeitragssatzes für die Bemessung der Beiträge aus Versorgungszweigen zum 1. Januar 2004 beschlossen. Bisher wurde